



B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 9 5 4 / 2 0 1 1 - 2 0 1 6

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	21.10.2015			
Rat	19.11.2015			

Verleihung der Ehrenbürgerrechte

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, Herrn Jürgen Jürgensen und Herrn Friedrich Kuhle die Ehrenbürgerrechte zu verleihen.

Begründung:

Der Rat entscheidet gem. § 58 in Verbindung mit § 29 NKomVG über die Verleihung der Ehrenbürgerrechte an verdiente Persönlichkeiten der Stadt.

Ich schlage vor, an folgende Personen, die sich um die Stadt Rotenburg (Wümme) besonders verdient gemacht haben, die Ehrenbürgerrechte zu verleihen:

- I. Herr Jürgen Jürgensen war von 1964 bis 2003 Mitglied im Rat der Stadt Rotenburg (Wümme). Während dieser Zeit 1965 bis 1968 und 1972 bis 1974 nahm er das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters wahr. In den Jahren 1968 bis 1972, 1974 bis 1976 und 1981 bis 1984 wirkte er als stellvertretender Bürgermeister. Darüber hinaus war er Mitglied in mehreren Fachausschüssen und war über mehrere Jahre stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Finanzausschusses. Von 1991 bis 2001 gehörte er dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) an und war dessen Vorsitzender für die Zeit von 1991 bis 2001.

Im Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) war Herr Jürgensen von 1965 bis 2006 tätig und arbeitete hier in den verschiedensten Gremien mit. Von 1974 bis 1976 nahm er die Funktion des Zweiten stellvertretenden Landrates wahr.

Mitglied des Niedersächsischen Landtags war er von 1970 bis 1986, wo auch seine Stärke in der Ausschussarbeit lag.

Als Mitglied der SPD gehörte er dem Bezirksvorstand und Landesvorstand an, war Kreis- und Ortsvereinsvorsitzender sowie Mitglied verschiedener Kommissionen auf Bundesebene.

Herr Jürgensen engagierte sich zusätzlich auch im kirchlichen Bereich, hier war er Kirchenvorstandsvorsitzender und Kirchenkreistagsvorsitzender. Er wirkte in der Landes-synode (1971 bis 1986), dem Kirchensenat (1976 bis 1986) und Sprengelbeirat mit.

Seit 1984 ist er im Eine-Welt-Laden, daneben im Diakonissenmutterhaus und den Rotenburger Werken in der Inneren Mission ehrenamtlich tätig.

Für den Rotenburger Sportverein setzt er sich Jahrzehnte ein. 1977 war er u.a. Gründungsvorsitzender, dann Kassierer und Stadionsprecher des RSV.

- II. Herr Friedrich Kuhle war von 1981 bis 2006 Mitglied des Rates der Stadt Rotenburg (Wümme). In dieser Zeit wirkte er in verschiedenen Fachausschüssen mit. Sein größtes Bestreben lag im Bereich Finanzen, aber auch in den Bereichen Umweltschutz und Stadtplanung. Daneben gehörte er dem Verwaltungsausschuss als Beigeordneter von 1986 bis 2006 an.

Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) war Herr Kuhle von 1988 bis 2006; in dieser Zeit war er von 1991 bis 2001 stellvertretender Vorsitzender und von 2001 bis 2006 Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stadtwerke Rotenburg (Wümme).

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rotenburger Stadtrat war Herr Kuhle von 1987 bis 2004.

Anlässlich seines Ausscheidens aus dem Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) in 2006 wurde Herr Kuhle die Ehrenbezeichnung Stadtältester und die Bürgermedaille verliehen.

Weitere Ehrenämter nahm Herr Kuhle ebenfalls wahr:

- Vorsitzender des Vereins Haus- und Grund Rotenburg (Wümme) von 1972 bis 2010
- stellvertretender Gemeindeverbandsvorsitzender der CDU von 1972 bis 1976, ab 1976 bis 1987 Vorsitzender
- Mitglied im Kirchenvorstand der Stadtkirche von 1982 bis 1988
- Kassenprüfer des Heimatbundes Rotenburg (Wümme) e. V. von 1996 bis 2012
- Vorsitzender des Kneippvereins Rotenburg (Wümme) von 1998 bis 2014

Die Verleihung der Ehrenbürgerrechte ist im Rahmen eines Festaktes am 15.12.2015 im Heimathaus Rotenburg (Wümme) vorgesehen. Die Ehrenbürger erhalten eine Urkunde und tragen sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Beide Rotenburger Bürger haben sich in herausragender Weise für die Stadt Rotenburg (Wümme) und ihre Einwohnerrinnen und Einwohner in ihren Ehrenämtern verdient gemacht, so dass ich bitte, wie beantragt zu beschließen.

Andreas Weber